
Subject: Mein Bericht

Posted by [Haarsac7](#) on Mon, 06 Feb 2017 12:37:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo, ich bin neu im Forum und möchte über meine Ht berichten. Die Op fand am 1.2.17 statt und ging 8 Std. Es wurde ca. 5100 grafts eingepflanzt (FUE).

Fotos prä und post Op sind im Anhang. Ich möchte mich zunächst kurz halten und werde versuchen auf eure Fragen einzugehen.

Ich freue mich über eure Erfahrung und Meinungen zu dem Ergebnis.

File Attachments

1) [Post op1.png](#), downloaded 478 times



2) [Post op2.png](#), downloaded 358 times



3) [Post op3.png](#), downloaded 339 times



Subject: Aw: Mein Bericht
Posted by [Haarsac7](#) on Mon, 06 Feb 2017 12:46:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fotos Post Op
Ist die Qualität der Fotos ok?

File Attachments

1) [IMG-20170202-WA0027.jpg](#), downloaded 386 times



2) [IMG-20170202-WA0026.jpg](#), downloaded 276 times



3) [IMG-20170202-WA0025.jpg](#), downloaded 285 times



Subject: Aw: Mein Bericht
Posted by [Vik2017](#) on Mon, 06 Feb 2017 12:57:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

wurden die 5100 Grafts tatsächlich an einem Tag verpflanzt, sprich innerhalb von 8 Stunden?
In welcher Klinik wurde das ganze abgewickelt?

VG

Subject: Aw: Mein Bericht
Posted by [Haarsac7](#) on Mon, 06 Feb 2017 13:27:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja die Op ging wirklich 8 Std. Zu dritt wurden die Grafts eingesetzt. Und das obwohl meine Kopfhaut große Schwierigkeiten machte. Sie wurde sehr hart und dies erschwerte die Transplantation aufgrund von "Rebounds", sowie die Assistentin mir berichtete. Ich habe sehr lange recherchiert und nach einer richtigen Adresse gesucht. Dr. Keser kam für mich sehr in Frage, aber leider konnte ich mir das nicht leisten.

Die Op wurde in Istanbul durchgeführt unter Mitwirkung eines Bekannten. Von daher kam auch das Vertrauen. Er hat vorher in einer bekannten Klinik gearbeitet und ist inzwischen nur in Dubai tätig. Er hat alles für mich organisiert und erklärte mir, dass auch in bekannten Kliniken, die Assistenten die Arbeit für die Ärzte leisten. Das wichtigste ist die Erfahrung. Ich war auch von Ergebnissen die er mir zeigte begeistert.

Es war alles sehr Steril aber keine Klinik.

Subject: Aw: Mein Bericht
Posted by [Haarsac7](#) on Mon, 06 Feb 2017 13:35:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

4 Tage post Op

Subject: Aw: Mein Bericht
Posted by [Haarsac7](#) on Mon, 06 Feb 2017 13:40:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

4 Tage post Op

File Attachments

1) [20170206_143502.jpg](#), downloaded 330 times



2) [20170206_143552.jpg](#), downloaded 221 times



3) [20170206_143930.jpg](#), downloaded 226 times



Subject: Aw: Mein Bericht
Posted by [Kluftinger](#) on Mon, 06 Feb 2017 13:51:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Haarsac7,

willkommen hier im Forum.

Die Menge an Grafts innerhalb von 8 Stunden (Mikromotor) kombiniert mit Problemen beim einsetzen der Grafts ist erstaunlich schnell. Wollen wir mal hoffen, dass die dort auch pfleglich mit Deinen FU`s umgegangen sind.

Egal wie alt Du bist, hat man Dir beim kreieren der Haarlinie keinen Gefallen getan, obgleich die vordere Dichte auf dem ersten Blick nicht schlecht aussieht. Ab Kopfmitte nach hinten hin wird es dafür aber sehr spärlich.

Ich halte mich mit meiner Kritik zurück und würde mich für Dich freuen, wenn Du vor einer haarigen Zukunft stehst. Bilder von Deinem Donor (Spendergebiet) wären noch toll.

Aber jetzt mal die Hand auf's Herz, viel Recherche war das aber nicht... oder, zumindest nicht hier.

Subject: Aw: Mein Bericht
Posted by [Haarsac7](#) on Mon, 06 Feb 2017 13:52:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

5 Tage post op - wieder zurück in Deutschland.

File Attachments

1) [20170206_144902.jpg](#), downloaded 319 times



2) [20170206_144951.jpg](#), downloaded 243 times



3) [20170206_144724.jpg](#), downloaded 232 times



Subject: Aw: Mein Bericht

Posted by [Haarsac7](#) on Mon, 06 Feb 2017 13:55:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich würde mich sehr über negative Kommentare freuen.

Ich hatte wirklich sehr viel recherchiert und immer wieder kein Mut dazu gehabt. Bis dann mein Bekannter mich dazu überredet hat.

Mir wurde gesagt, dass im schlimmsten Fall 90% aller eingesetzten Grafts nachwachsen würden.

Subject: Aw: Mein Bericht

Posted by [Haarsac7](#) on Mon, 06 Feb 2017 14:02:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie werden Grafts gut behandelt, bzw. worauf ist dabei zu achten?

Subject: Aw: Mein Bericht

Posted by [Kluftinger](#) on Mon, 06 Feb 2017 14:46:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haarsac7 schrieb am Mon, 06 February 2017 14:55

Mir wurde gesagt, dass im schlimmsten Fall 90% aller eingesetzten Grafts nachwachsen würden.

Na, ja mit 90% Anwuchs hast Du ein sehr gutes Ergebnis, da hat aber einer ganz dick aufgetragen.

Was ist Pfeglich bzw. wie werden Grafts gut behandelt...

Grundsätzlich sollten diese nur kurzzeitig von der Blutversorgung abgekoppelt sein und während dieser Zeit in einer speziellen Lösung zwischengelagert werden. Bei der Entnahme muss der Punch sauber und gleichmäßig über den Graft gestülpt und "ausgestochen - gebohrt" werden. Die Entnahmetiefe und Winkel (parallel mit dem Graft) spielt eine weitere Rolle wie die zu bildende Temperatur durch den Mikromotor, da die Grafts bei zu hoher Wärmeeinwirkung geschädigt werden.

Die Bezeichnung "Rebounding" verstehe ich so, dass die Grafts beim einsetzen wieder hochgekommen sind und nachträglich wieder eingeführt werden mußten, meist in Kombination mit Blutungen. Das liegt oft daran das die Betäubung nachgelassen hat. Grundsätzlich sollte mit einem Graft so wenig wie möglich bzw. so oft wie nötig gehandelt werden. Beim wieder einführen ist das einmal zu viel (natürlich passiert das ab und an, bei Dir liebt es sich aber so, als ob das recht häufig so war).

Grundsätzlich kann man anhand Deiner Bilder nicht sagen das es schlecht gemacht wurde, davor würde ich mich hüten. Ob eine HT erfolgreich war/ist, erfährt man erst nach 3-6 Monaten, dann kann man mehr sagen.

Subject: Aw: Mein Bericht

Posted by [Haarsac7](#) on Mon, 06 Feb 2017 14:53:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für die Informationen!

Jetzt wird mir klar, dass man nicht blind einem Menschen vertrauen sollte. Ja mir wurde gesagt, dass die Rebounds sehr staek waren aber keine weiteren Konsequenzen für meine Grafts haben sondern, dass das einsetzen halt dadurch erschwert wurde.

Die Grafts wurden in einer speziellen Lösung aufbewahrt mehr weiss ich leider nicht

Ja ich hoffe mal dass viel anwächst.

Ich habe auch noch gestern im Flugzeug meinen Kopf gestoßen.

Es hat aber nicht geblutet.

Subject: Aw: Mein Bericht

Posted by [Ryder89](#) on Mon, 06 Feb 2017 17:55:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bin ich der einzige der sich über den Donor Sorgen macht? Sieht für meinen Geschmack arg abgegrast aus. Ist aber auch klar bei 5000+

Subject: Aw: Mein Bericht

Posted by [hiptop](#) on Mon, 06 Feb 2017 19:23:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mach dir mal nicht so viel Sorgen.

Du hattest keine Haare mehr auf dem Kopf !

Du wirst mit dem Resultat am ende zufrieden sein.

Manche denken hier das man durch eine Ht wieder eine Dichte wie mit 15 Jahren bekommt.... Vom Beruf her sind wohl 3/4 der Kritiker hier Models mit dem narzisstischen Hang zum Perfektionismus...

Notfalls machst du in 2-3 Jahren wieder eine HT und legst hinten nochmal nach.

Subject: Aw: Mein Bericht

Posted by [Kluftinger](#) on Tue, 07 Feb 2017 09:26:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ryder89 schrieb am Mon, 06 February 2017 18:55 Bin ich der einzige der sich über den Donor Sorgen macht? Sieht für meinen Geschmack arg abgegrast aus. Ist aber auch klar bei 5000+

Ja, stimmt das ist er und auch viel außerhalb der Safety Zone.

Kein Kommentar zum Kommentar von Hiptop

Haarsac7 jetzt kann man eh nichts ändern, außer Daumen drücken und hoffen. Keiner von uns will Dir was böses, es ist nur Schade wenn man sich erst nachträglich über das gemachte einen "Kopf" macht. Aber sei es drum, bei Nachfragen stehen wir Dir gerne mit Rat und "Tat" zur Seite.

Ich wünsche Dir eine haarige Zukunft.

Subject: Aw: Mein Bericht

Posted by [Haarsac7](#) on Tue, 07 Feb 2017 13:36:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich bin über jeden Kommentar froh. Ich merke auch, dass ich zu voreilig war. Ändern kann ich leider nichts mehr. Die Grafts sind entweder für immer weg oder werden nachwachsen.

Aber es wäre auch blöd wenn man sich sehr freuen würde und die Enttäuschung dann umso höher ist. Deswegen bin ich über jeden realistischen Kommentar auch sehr dankbar.

Donor macht mir auch etwas sorgen. Die Schwellung war sehr groß, jedoch habe ich gestern nach der Waschung (nur Donor) mit dem Kamm nachgebürstet und gekratzt, damit die Krusten abfallen. Total dumm. Daduch war die Schwellung umso größer.

Ich habe heute den Kopf sehr vorsichtig gewaschen. Sowohl die Rötungen als auch die Schwellung hat etwas nachgelassen.

Nach der Entnahme der Grafts wurde mir gesagt, dass meine Grafts 1a Qualität haben. Das sie eine hohe dicke und länge haben und sehr viel sind (teilweise auch 5er Grafts) und sie sogar für eine zweite Op ausreichen würden. Also ist diese Aussage auch nicht realistisch :/

Das mit der Safety Zone verstehe ich so, dass die Grafts die außerhalb dieser Zone entnommen wurden, dann auch irgendwann ausfallen werden. Verstehe ich das richtig?

Und hier noch ein paar Fotos von heute nach der 3. Waschung

File Attachments

1) [20170207_141952.jpg](#), downloaded 283 times



2) [20170207_143455.jpg](#), downloaded 223 times



3) [20170207_143538.jpg](#), downloaded 185 times



Subject: Aw: Mein Bericht

Posted by [Haarsac7](#) on Tue, 07 Mar 2017 11:22:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Update 5 Wochen. Wie findet Ihr die Entwicklung? Ist der Spenderbereich auf dem guten Weg der Erholung? Würde mich über ein Feedback freuen. LG

File Attachments

1) [20170307_121801.jpg](#), downloaded 218 times



2) [20170307_121736.jpg](#), downloaded 192 times



3) [20170307_121657.jpg](#), downloaded 183 times



Subject: Aw: Mein Bericht

Posted by [Haarsac7](#) on Tue, 07 Mar 2017 11:23:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Update 5 Wochen. Ansicht von oben

File Attachments

1) [20170307_121619.jpg](#), downloaded 243 times



Subject: Aw: Mein Bericht
Posted by [_Mario](#) on Tue, 07 Mar 2017 11:50:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, da sind immer noch Haare, wo vorher gar keine waren!

Fallen dir schon welche aus? Schaut aus, als ob der Shockloss noch nicht eingesetzt hätte.

Der Donor schaut aber tatsächlich heftig aus.

Subject: Aw: Mein Bericht
Posted by [Haarsac7](#) on Tue, 07 Mar 2017 14:11:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja leider, aber ich hoffe sehr, dass sich der Donor wieder erholt.

Der Shockloss grht so langsam los. Ich massiere mir jeden morgen die Haare und verliere dann so ca. 100-150.

Hab den Operateur angerufen und er meinte, dass es bis zum 3. Monat dauern kann, bis alles wieder ausfällt. Und dann sollen die neuen Haare kommen.

Subject: Aw: Mein Bericht
Posted by [felum](#) on Tue, 07 Mar 2017 15:18:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Haarsac7

Ich schreibe hier nicht viel bin aber wahscheinlich mit am längstem hier am board, zunächst einmal sieht die Arbeit sehr sehr gut aus zone 1 super dicht gesetzt und nach hinten abfallend so sollte es auch sein.

Deine Haarqualität ist überdurchschnittlich gut, dein Donor sieht nicht anderst aus wie bei anderen bei denen FUE gemacht wurde.

Hast die besten Chancen auf Top Ergebniss.

Wünsche Dir alles gute...

Gruss Felum

Subject: Aw: Mein Bericht
Posted by [Haarsac7](#) on Tue, 07 Mar 2017 16:07:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke Felum!!

Das hört sich sehr gut an

Subject: Aw: Mein Bericht

Posted by [kuzey11](#) on Tue, 07 Mar 2017 17:39:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bin jetzt auch 4 Woche Post-Op. Sieht garnicht so schlecht aus. Mein Donorbereich ist noch etwas rot, die Haare aber noch kurz, wobei ich diese beim Friseur (die Seiten) geschnitten habe, oben dauert es ein wenig. Bei mir sind ca. 50% ausgefallen bis jetzt.

Viel Kraft dir, alles richtig gemacht.

In diesem Forum sind echt Personen, die mit nichts zufrieden sind.

Subject: Aw: Mein Bericht

Posted by [perücke007](#) on Tue, 07 Mar 2017 18:15:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kann man fragen was du bezahlt hast ?

Subject: Aw: Mein Bericht

Posted by [Haarsac7](#) on Tue, 07 Mar 2017 18:20:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Perücke007, ich schicke dir am besten eine Pn

Subject: Aw: Mein Bericht

Posted by [Haarsac7](#) on Tue, 07 Mar 2017 18:24:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke Kuzey!

Hat jemand vielleicht Ahnung, was man gegen die Rötung und den shockloss im Donor tun kann?

Subject: Aw: Mein Bericht

Posted by [Ryder89](#) on Tue, 07 Mar 2017 18:30:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sollte es wirklich shockloss sein kannst du nichts dagegen machen außer abwarten.

Ich hoffe für dich dass es shockloss ist... 5000+ verkraftet nicht jeder Donor und für mich sieht

das sehr abgeerntet aus.

Subject: Aw: Mein Bericht
Posted by [Haarsac7](#) on Tue, 07 Mar 2017 18:33:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich dachte eher an eine Behandlung mit Heilerde oder ähnlichem. Oder etwas, dass der Kopfhaut wohltut.
Gegen Minoxidil habe ich leider eine Allergie. Sonst würde ich versuchen damit gegenzusteuern.

Subject: Aw: Mein Bericht
Posted by [Ryder89](#) on Tue, 07 Mar 2017 18:37:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das PG in Minox reizt die Haut noch mehr und bringt dir am Donor nicht viel bis nichts...

Mir hat Feriduni damals von Heilerde abgeraten da es extrem austrocknet! Du kannst es aber mit einem Öl (Jojoba zb) vermischen und auftragen. Was die Haut auch noch beruhigt ist Aloe vera gel.

Hab da was eigenes von ihm bekommen, hab aber keine Ahnung mehr was drin war... War von der Konsistenz her fast wie Honig.

Subject: Aw: Mein Bericht
Posted by [Haarsac7](#) on Tue, 07 Mar 2017 18:41:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für deine Antwort Ryder89,
Dann werde ich es nur mit z.B. Schwarzkümmelöl einmassieren und nach dem Einwirken dann mit einem Ph neutralen Shampoo auswaschen.

Subject: Aw: Mein Bericht
Posted by [Ryder89](#) on Tue, 07 Mar 2017 18:46:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und auf jeden Fall Minox vom Donor fern halten wenn du die Rötungen schneller loswerden willst Propylenglycol kann die Haut ziemlich reizen!

Subject: Aw: Mein Bericht

Posted by [Haarsac7](#) on Tue, 07 Mar 2017 18:54:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ok

Minox darf ich sowie nicht nehmen. Ich hatte mit 23 Regaine 5% angewendet. Nach ca. 2 Monaten ging es mit meiner Allergie los. Schwellungen, Rötungen, Juckreiz ohne Ende. Bis dann meine Stirn und Ohren anschwellten und mir klar wurde das es von Minox kommt. Daraufhin musste ich es dann absetzen :/

Aber alternativ denke ich an eine Prp Behandlung. Wodurch die Durchblutung ja ebenfalls gefördert wird. Es stellt sich nur die Frage, wann der richtige Zeitpunkt nach einer Ht wäre. Der Operateur sagte, dass ich ab dem ersten Monat mit Prp beginnen soll und dies 5-6 Sitzungen machen soll.

Subject: Aw: Mein Bericht

Posted by [kuzey11](#) on Tue, 07 Mar 2017 20:32:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Genau, würde sogar 3 Monate warten nach der ersten PRP-Behandlung.

Da deine Kopfhaut bzw. dein Kopf durch Wunden nach einer HT eh durchblutet werden.

Subject: Aw: Mein Bericht

Posted by [Ryder89](#) on Wed, 08 Mar 2017 10:57:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Prp kann man sich sowieso getrost sparen

Subject: Aw: Mein Bericht

Posted by [Haarsac7](#) on Wed, 22 Mar 2017 12:53:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ein kleines update. Es sind jetzt genau 7 Wochen um.

Nach der Operation entstand eine kleine Wunde. Genau an der Stelle ist jetzt ein größerer Bereich kahl. Das macht mir nun etwas sorgen.

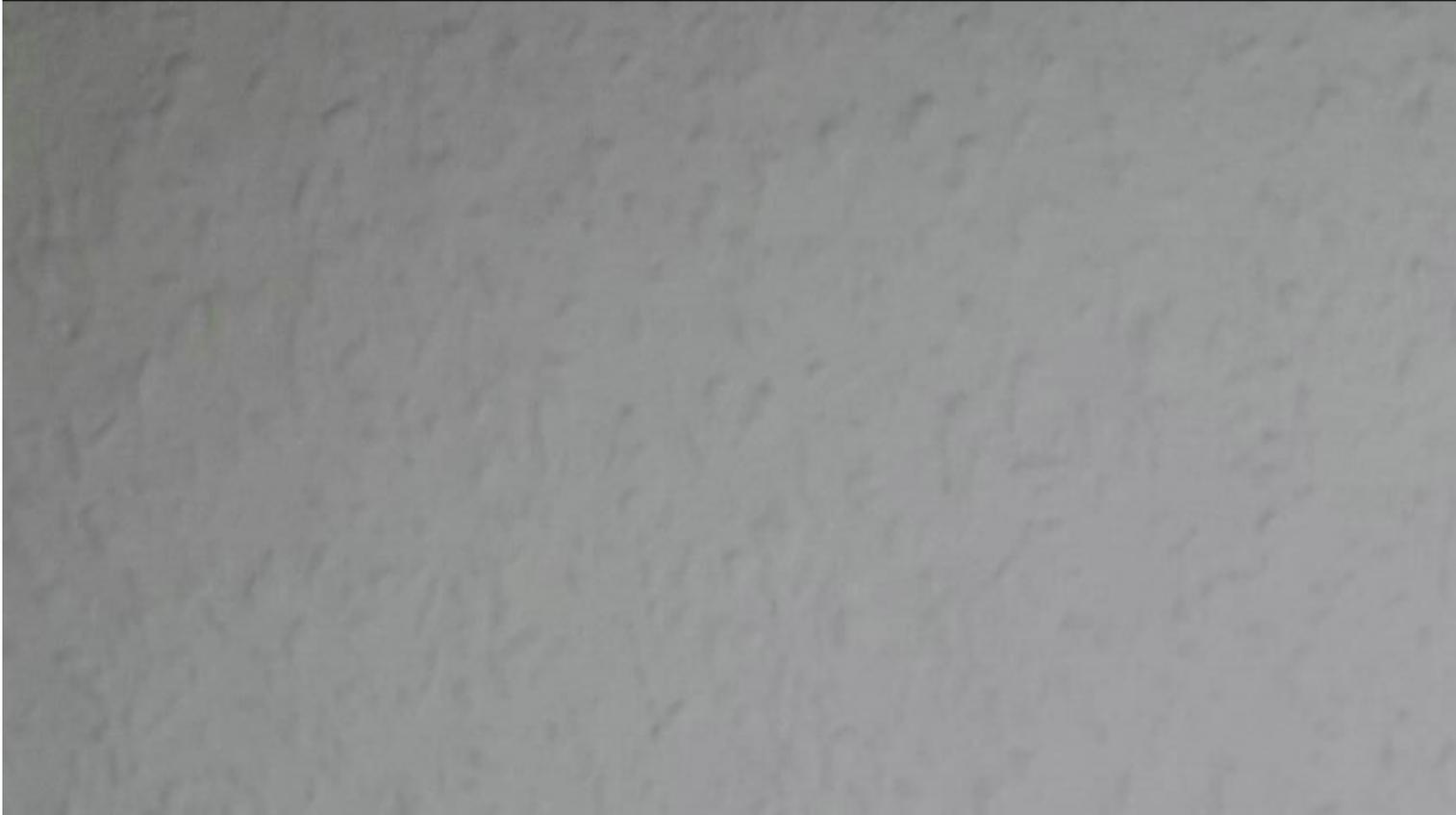
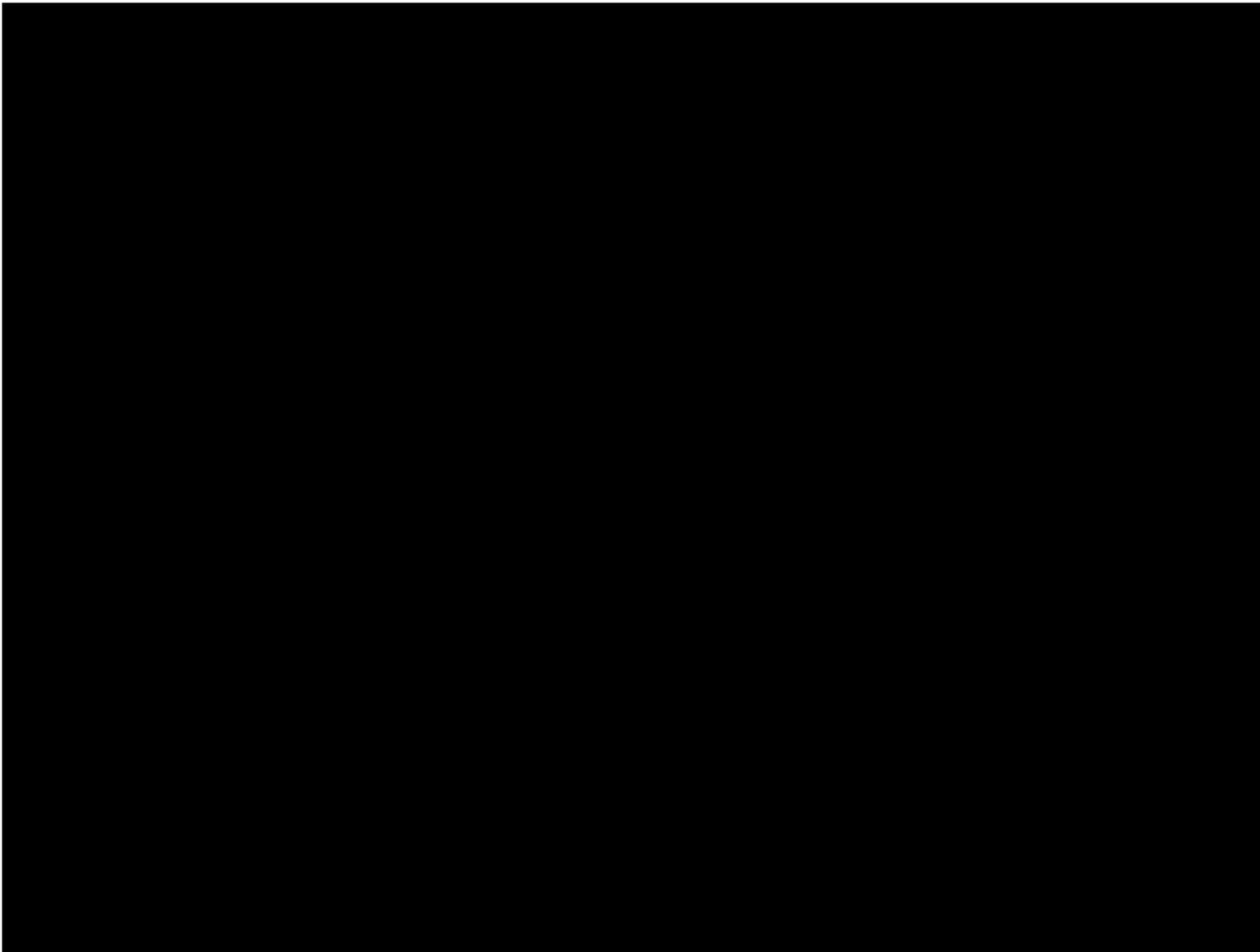
Anbei noch ein Foto wo man die Wunde sehen kann. Ich hatte die Wunde in der 2. Woche leicht aufgekratzt. Was ich nicht tun sollte aber nur ganz leich. Es hatte minimal geblutet. Danach habe ich nur noch bepanthene aufgetragen.

File Attachments

1) [IMG_2017-03-22_13-51-24.JPG](#), downloaded 251 times



2) [Screenshot_20170322-113841.png](#), downloaded 175 times



3) [IMG_2017-03-22_14-02-00.JPG](#), downloaded 183 times



Subject: Aw: Mein Bericht
Posted by [Haarsac7](#) on Thu, 23 Mar 2017 08:44:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Werden an diesen kahlen Stellen Haare nachwachsen?

Subject: Aw: Mein Bericht
Posted by [Kerimas](#) on Thu, 23 Mar 2017 11:01:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haarsac7 schrieb am Thu, 23 March 2017 09:44: Werden an diesen kahlen Stellen Haare nachwachsen?

Das kann man nicht so genau vorhersagen. Du wirst dich gedulden müssen. Ich habe Berichte gesehen, in denen bei starker Verkrustung super Ergebnisse entstanden sind und dann wiederum auch gegenteiliges. Mach dich erstmal nicht verrückt und warte ab.

Drücke dir die Daumen

Subject: Aw: Mein Bericht
Posted by [Haarsac7](#) on Thu, 23 Mar 2017 15:34:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für deine Antwort. In zwei Monaten wird sich das wahrscheinlich herausstellen. Aber vielleicht hat ja der eine oder andere Erfahrung damit. Und kann etwas dazu sagen
